

Produktname: PTH-rP Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab16652**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
Molekulargewicht	25kDa

Antigen-Informationen

Genname	PTH LH
Alternative Namen	Parathyroid hormone-related protein (PTH-rP) (PTHrP) (Parathyroid hormone-like protein) (PLP) [Cleaved into: PTHrP[1-36]; PTHrP[38-94]; Osteostatin (PTHrP[107-139])]
Gen-ID	5744.0
SwissProt ID	P12272
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus der internen Region des humanen PTH LH-Gens hergestellt. Aminosäurebereich: 101–150

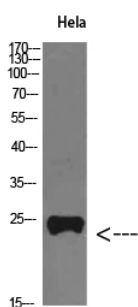
Hintergrund

Parathormonähnliches Hormon (PTHrP) Homo sapiens. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Parathormone. Dieses Hormon reguliert über seinen Rezeptor PTHR1 die enchondrale Knochenentwicklung und die epithelial-mesenchymalen Interaktionen während der Bildung der Brustdrüsen und Zähne. Es ist für die meisten Fälle von humoraler Hyperkalzämie bei malignen Erkrankungen verantwortlich, und Mutationen in diesem Gen sind mit Brachydaktylie Typ E2 (BDE2) assoziiert. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten dieses Gens wurden gefunden. Es gibt auch Hinweise auf eine alternative Translationsinitiierung von Nicht-AUG-Startstellen (CUG und GUG) stromabwärts des Initiatorcodons AUG, was zu nukleären Formen dieses Hormons führt. [bereitgestellt von RefSeq, Nov. 2013], Alternative Produkte: Es scheinen weitere Isoformen zu existieren., Erkrankung: Wird von vielen Tumoren von Patienten mit HHM (humoraler Hyperkalzämie bei Malignomen) produziert., Funktion: Neuroendokrines Peptid, das ein wichtiger Regulator des Zell- und Organwachstums, der Entwicklung, Migration, Differenzierung und des Überlebens sowie des epithelialen Kalziumionentransports ist. Reguliert die enchondrale Knochenentwicklung und epithelial-mesenchymale Interaktionen während der Bildung der Brustdrüsen und Zähne., Funktion: Osteostatin ist ein potenter Inhibitor der osteoklastischen Knochenresorption., PTM: Es gibt 3 Hauptsekretionsformen, genannt PTHrP[1-36], PTHrP[38-94] und Osteostatin (PTHrP[107-139]), die durch endoproteolytische Spaltung des initialen Translationsprodukts entstehen. Jede dieser sekretorischen Formen besitzt vermutlich einen oder mehrere eigene Rezeptoren, die die normalen parakrinen, autokrinen und endokrinen Wirkungen vermitteln. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Parathormone. Gewebespezifität: Ubiquitär. Wird auch in der Brustdrüse exprimiert.

Forschungsbereich

Signaltransduktion; Wachstumsfaktoren/Hormone; Hormone; Zellbiologie; Zellzyklus; Zelldifferenzierung; Stammzellen; Mesenchymale Stammzellen; Oberflächenmoleküle

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von HeLa-Zellen mit einem polyklonalen PTH-rP-Antikörper (Verdünnung 1:800). Der Sekundäntikörper wurde 1:20000 verdünnt.